Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 49

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bädagogilme Blätter

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Hehulmänner der Hehweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 6. Dez. 1907.

nr. 49

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

of. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die Ho. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, hit firch, und Jatob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an b.B. Saasenstein & Bogler in Lugern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Gr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginfiedeln.

Um unsern Verein herum.

(Plauderei gegen den Jahresichluß bin.)

Unfer Berein ift heute noch nicht alt. Und man ift daher auch beute noch nicht vollauf berechtigt, über ihn den Stab zu brechen, wenn nicht ungahlbare reife Früchte durch ihn pfludbereit vorliegen. Für wen es der Früchte nicht so viele und nicht so praktisch wertvolle find, als er sie gerne fahe, der erforsche sich felbst das Gewiffen, vielleicht klopft auch er als Mitschuldiger an die Bruft. Doch, es liegen eineweg Taten vor, auch wenn sie nicht alle in Franken und Rappen gemünzt blingeln. Für heute nur Gines.

Unfer Organ ift zur Stägigen, finanziell merklich belaftenderen Ausgabe geschritten. Und es hat den finanziellen Mehraufwand bei berhältnismäßig fehr billigem Abonnementsbetrag ohne irgend welchen Geheimfond auszustehen vermocht. Die wachsende Abonnentenzahl ermöglichte aber bald noch einen zweiten Schritt vorwärts: es wurden pro 1907 vier Extrabeilagen von rund 100 Seiten beigelegt, deren Antoren (Dr. P. Gregor Roch, Rektor Dr. P. Johann Baptist Egger, Lehrer Mösler und Prof. Dr. F. W. Förster) in den gediegenen und